

Entwurf

**BSy** BesuchSystem.de

# Corona-Impfungen

Von der Berechtigungs-Vergabe zum Impf-Termin

# Corona-Impfungen für die „Phase 1“

- Impfstoff Zulassung kurz vor Abschluss
- Impf-Zentren werden aufgebaut
- Unterstützung der Logistik durch Bundeswehr möglich
- Aber offene Fragen:
  - Wie werden Impf-Berechtigungen an die Personen vergeben?
  - Wie werden Impf-Termine vergeben?



# Aktuell in der Presse

## hessenschau

30.000 Impfungen täglich, neun Monate Dauer

### Hessen plant Corona-Impfungen für 3,8 Millionen Menschen

Aktualisiert am 20.11.20 um 19:51 Uhr



Auch die zweite Impfung ist wichtig für den Masernschutz. Bild © picture-alliance/dpa

**Corona-Impfungen noch im Dezember? Dahinter stehen noch einige Fragezeichen. Das Land Hessen bereitet schon sehr konkret eine gigantische Impfkaktion für fast vier Millionen Menschen vor. Von der Größe der Impfbzentren hat die FDP eigene Vorstellungen.**

#### Sieben-Tage-Betrieb in 30 Zentren

Die grobe Rechnung lautet derzeit: An 30 Impfstellen im ganzen Bundesland werden jeweils 1.000 Menschen täglich geimpft – und das an allen sieben Tagen in der Woche. Liefere bei diesem Kraftakt alles wie gedacht, wäre die größte konzertierte Impfkaktion Hessens so in einem Zeitraum von knapp 260 Tagen vollendet – nicht ganz neun Monaten also.

### Das sind die Standorte der Corona-Impfbzentren in Berlin

Der Senat plant mit einem Start der Immunisierung im Dezember. Wer zuerst Anspruch hat, ist noch nicht ganz klar. VON ROBERT KIESEL



Mitte Dezember sollen die Impfbzentren betriebsbereit sein. Die Frage ist, wann ein Impfstoff zugelassen wird. FOTO: Mitte Dezember sollen die Impfbzentren betriebsbereit sein. Die Frage ist, wann ein Impfstoff zugelassen wird. FOTO:

Bis Mitte Dezember sollen in Berlin sechs Corona-Impfbzentren entstehen. Am Dienstag gab Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci (SPD) nach der Senatssitzung bekannt wo. Die Standorte sind die **Messe (Halle 11), der Flughafen Tegel (Terminal C), der Flughafen Tempelhof, das Erika-Hess-Eisstadion in Wedding, das Velodrom in Prenzlauer Berg und die Arena Berlin in Alt-Treptow.**

**Noch ist kein Impfstoff offiziell zugelassen**, die Planungen für den Start der Impfungen auf laufen trotzdem auf Hochtouren, erklärte Gesundheitssenatorin Kalayci. Täglich könnten an den sechs Standorten bis zu 20000 Menschen geimpft werden, erklärte Kalayci und sprach angesichts von dann mehr als 3000 Impfungen pro Standort und Tag von einer „großen Herausforderung“.

#### Wie macht man einen Termin für die Impfung aus?

Darüber hinaus räumte Kalayci ein, dass noch zahlreiche Fragen zu klären sind. Wie genau die Impfungen ablaufen sollen, wer sie durchführt und wie die Termine für die Impfungen vereinbart werden, ist derzeit unklar.

# Digitale Lösung für Impf-Berechtigung & Termine

- Besuchssystem.de bietet dafür eine digitale Lösung:
  1. Bedarfs-Ermittlung (falls notwendig)
    - Einrichtungen können Online Ihren Bedarf anmelden
  2. Berechtigungs-Verteilung
    - Erstellung von anonymisierten Codes mit PIN für Buchung und Identifikation
  3. Termin-Buchung
    - Online-Terminbuchung über Kalender (z.B. 6:00-21:00, 20 Stationen parallel, alle 10 Minuten)
  4. Zugangskontrolle
    - Kontaktlose Prüfung der Impf-Berechtigung über QR-Code (mittels Smartphone oder PC)
  5. Auswertung
    - Detaillierte Auswertung der Impf-Quoten

# 1. Bedarfs-Ermittlung– falls notwendig

- Bedarfs-Ermittlung kann durch Online-Abfrage unterstützt werden
- Erstellung individueller Code pro Einrichtung zur Daten-Meldung
  - Versand per Email oder Mitteilung per Telefon
- Einrichtungen melden sich online an, tragen Bedarf ein
- Behörde erhält Zusammenfassung für Zuteilung

Code:	<input type="text" value="567-890-123-456-789"/>
PIN:	<input type="text" value="12345"/>
Einrichtung:	<input type="text" value="Krankenhaus XYZ"/>
Anzahl Mitarbeiter:	<input type="text" value="400"/>
Anzahl Patienten:	<input type="text" value="200"/>
<input type="button" value="Absenden"/>	

## 2. Berechtigungs-Verteilung

- Generierung von individueller Impf-IDs und PIN je Berechtigter/r
- Verteilung als Blöcke an die Einrichtungen zur Weiterverteilung oder individueller Versand per Email
- Alternativ: Nutzung eines offiziellen Trust-Centers wie Deutsche Telekom zur Erstellung von Codes bzw. Post-Briefen mit „Rubbel-Feld“

No	ID	PIN
1	345-678-901-234	#####
2	456-789-012-345	#####
3	567-890-123-456	#####
4	678-901-234-567	#####

# 3. Termin-Buchung

- Registrierung mittels Impf-ID und PIN  
(z.B. 6:00-21:00, 20 Stationen parallel, alle 10 Minuten)
- Optional Email /Telefonnummer für Updates
- Buchung von zwei erforderlichen Impf-Terminen
- Umbuchung möglich, z.B. im Krankheitsfall
  
- Zusätzlich Termin-Buchung über Telefon-Sprach-Dialogsystem möglich

23 – 29. Nov. 2020 Heute < >

	Mo. 23.11.	Di. 24.11.	Mi. 25.11.	Do. 26.11.	Fr. 27.11.	Sa. 28.11.	So. 29.11.
07 Uhr							
08 Uhr							
09 Uhr		09:00 - 10:00 Verfügbar					
10 Uhr		10:00 - 11:00 Verfügbar					
11 Uhr		11:00 - 12:00 Verfügbar					
12 Uhr							
13 Uhr	13:00 - 14:00 Verfügbar						
14 Uhr	14:00 - 15:00 Verfügbar						
15 Uhr	15:00 - 16:00 Verfügbar						
16 Uhr	16:00 - 17:00 Verfügbar						
17 Uhr	17:00 - 18:00 Verfügbar						
18 Uhr							
19 Uhr							

## 4. Zugangskontrolle

- Einlass-Kontrolle am Impf-Zentrum mittels QR-Code (auf Handy oder Papier)
- Speicherung von Impf-ID, Datum, Uhrzeit und Impf-Charge



# 5. Auswertung

- Detaillierte Auswertung der Impf-Quoten
  - Nach Impf-Zentrum
  - Nach Vergabe-Einrichtung

# Was ist Besuchssystem.de?

- [Besuchssystem.de](https://www.besuchssystem.de) ist Marktführer für Besuchs-Buchungen im Gesundheitsbereich (Krankenhäuser und Alten-&Pflegeeinrichtungen)
- Gegründet im Mai 2020 um das Besuchermanagement in Krankenhäusern zu digitalisieren und Mitarbeiter zu entlasten
- Über 30 Einrichtungen nutzen das System zur Koordination der Besuche
- Fast 100.000 Besuche wurden durch das System bereits durchgeführt
- Inzwischen werden auch Corona-Tests über das System organisiert

# Gründungs-Team & Kontakt

## Guido Oberhäuser

Tel: 030 235948291

guido@besuchssystem.de



## Michael Bingel

Tel: 030 235948292

michael@besuchssystem.de



## Prozesse & Vertrieb

- SVP, CSO & COO in Konzernen, im Mittelstand und Startups
- Berater & New-Business-Developer für innovative Produkte

## Produktentwicklung & IT

- 3x Startup-Gründer, CTO, Startup Mentor, Business Angel
- Technische Leitung von Innovations-Projekten im Konzern

# Besuchssystem wird erfolgreich eingesetzt

**UNIVERSITÄTS KLINIKUM FRANKFURT**  
GOETHE-UNIVERSITÄT

**Klinikum Darmstadt GmbH**  
Akademisches Lehrkrankenhaus

st. marien krankenhaus lampertheim

**KLINIKEN SCHMIEDER**  
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Marienhospital Stuttgart

**Alexianer**  
ALEXIANER KREFELD GMBH

**AGAPLESION**  
EV. KRANKENHAUS MITTELHESSEN  
GIESSEN

**AGAPLESION**  
MARKUS KRANKENHAUS  
FRANKFURT

**AGAPLESION**  
BETHANIEN KRANKENHAUS  
FRANKFURT

**AGAPLESION**  
ELISABETHENSTIFT  
DARMSTADT

**Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH**  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln

**GFO Kliniken Bonn**

**Marienhospital Brühl**

**St. Antonius-Krankenhaus**  
Zentrum für Seelische Gesundheit  
Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

**St. Martinus Krankenhaus**  
Langenfeld

**GFO**  
Ja zur Menschenwürde.

**GFO**  
Ja zur Menschenwürde.

**GFO**  
Ja zur Menschenwürde.

**GFO**  
Ja zur Menschenwürde.

**APZ-MKK**

# Positive Resonanz in der Presse

## MANNHEIMER MORGEN

ST. MARIEN KRANKENHAUS - BESUCHE IN AUSNAHMEFÄLLEN  
Zutritt nur mit QR-Code möglich

04. Juli 2020 Autor: red

**Lampertheim.** Der Zugang zum St. Marien Krankenhaus ist künftig für Besucher nur noch mit einem QR-Code möglich. Dies teilt die Klinik mit. Wegen der Corona-Pandemie gilt für Krankenhäuser noch immer ein Besuchsverbot. Allerdings gibt es Situationen, in denen Ausnahmen gemacht werden. Um dann die Besuche entsprechend regulieren und kontrollieren zu können, nutzt das St. Marien Krankenhaus das webbasierte System [besuchssystem.de](http://besuchssystem.de).

PODCASTS BLOGS THEMEN TICKER ARCHIV STELLENMARKT  
PRODUKTE NEWSLETTER

Frankfurter Allgemeine  
ZEITUNG • FAZ.NET

Politik Wirtschaft Finanzen Feuilleton Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main Technik Wissen Reise Abo

NEUE REGELN FÜR BESUCHER

### Mit der App ins Krankenhaus

VON MARIE LISA KEHLER • AKTUALISIERT AM 16.07.2020 • 06:58



Seit Mittwoch gelten gelockerte Besuchsregeln in Krankenhäusern. Der Uniklinik Frankfurt geht das zu schnell. Eine App soll künftig helfen, Anfragen zu koordinieren.

Rhein- und Sieg-FREITAG, 3. JULI 2020

## Rhein-Sieg



Wasserkraft Die alte Pulvermühle könnte künftig Strom produzieren

### Die Corona-Krise als Chance

Start-up-Unternehmen für digitale Besuchsplanung in Krankenhäusern gegründet

VON CARSTEN SCHULTZ

**Rhein-Sieg-Kreis.** Die Krise als Chance nutzen – auch wenn diese Formel etwas abgegriffen wirken mag, sie hat gerade in Corona-Zeiten ihre Berechtigung. Guido Oberhäuser aus Bad Honnef und Michael Bingle aus Berlin haben Pandemie als Chance genutzt und das Start-up Besuchsplanung [besuchssystem.de](http://besuchssystem.de) ins Leben gerufen. Die Idee ist, dass Krankenhäuser von Papierkram entlastet werden, der in Corona-Zeiten durch die Registrierung der Besucher anfällt, und stattdessen auf eine digitale Lösung setzen.

Dass die Geschäftsidee keine Luftnummer ist, belegt die bisherige Praxis: Das Cura-Krankenhaus in Bad Honnef, das zusammen mit St. Marien in Bonn und St. Josef in Beuel unter dem Dach der GFO Kliniken Bonn gemeinamagnt wird, hat die Besucherregistrierung nach einer Pilotphase inzwischen auf diese digitale Lösung umgestellt. St. Josef soll nach Oberhäusers Angaben nächste Woche folgen, auch die GFO-Klinik in Brühl habe den Vertrag unterschrieben. Dazu

„Eine immense Entlastung für die Pflegefachkräfte“

Guido Gering, Pflegedirektor GFO Kliniken Bonn

kommt das St. Marien Krankenhaus im hessischen Lampertheim, das seit einigen Tagen am Netz des Start-ups ist.



Einer der Gründer des Start-ups [besuchssystem.de](http://besuchssystem.de) ist Guido Oberhäuser.

## WELT AM SONNTAG

Eintrittskarte fürs Krankenhaus

4

Eine Nachbarin ist schuld, dass Michael Bingle und Guido Oberhäuser mitten in der Corona-Krise ein Unternehmen gegründet haben. „Ohne die Pandemie gäbe es unser Projekt gar nicht“, sagen sie. Erst ein Gespräch über Balkone hinweg – mit einer Nachbarin, die als Pflegedienstverantwortliche Besuchsregeln mit Stift und Papier erarbeiten sollte – brachte die beiden auf ihre Firmenidee. Die heißt [besuchssystem.de](http://besuchssystem.de) und soll klären, wann und wie lange Angehörige Patienten in Deutschlands Krankenhäusern besuchen.

Bingle und Oberhäuser zählen damit zur Kategorie der Krisengoldgräber – durch die Pandemie entdeckten sie einen potenziellen Markt, den sie möglichst schnell besetzen wollten: „Eine Hochrechnung ergab, dass Besuchsregeln einen enormen Personalbedarf und extreme Prozessprobleme bedeuten“, erklärt Oberhäuser, der sich um Prozess und Vertrieb des Start-ups kümmert.

Sechs Wochen ist die Hochrechnung her

für sie reichen die Idee und ein wenig Speicherplatz. „Software as a Service“ nennt sich dieser Geschäftsbereich. Bingle und Oberhäuser stellen also die Schnittstelle zwischen Besuchern und Krankenhäusern zur Verfügung und bekommen dafür eine monatliche Nutzungsgebühr. Die Anschubkosten für solche Programme fallen entsprechend gering aus, ein Pilotprojekt lässt sich binnen Tagen realisieren.

Die Umsetzung gemäß der strengen Datenschutzgrundverordnung und die Anpassung an bisher unbekannte Prozesse im Krankenhaus hielten sich die beiden allerdings leichter vorgestellt, sagen sie heute. Gelitten hat darunter auch die Familie. „Wir haben beide Kita-Kinder und arbeiten aus dem Homeoffice“, berichtet Bingle. „Seit dem Start gab es keine Wochenenden mehr, und die Schichten gingen oft bis morgens.“

Doch für was eigentlich? Denn genauso schnell wie die Idee entstanden ist, kann sie auch zerfallen, weiß Bingle. „Das Geschäfts-



Hessische Krankenhausgesellschaft e.V. **HKG**

### Handlungsempfehlungen

zur Umsetzung der Besuchsregelungen gemäß der 2. Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus

([www.xitaso.com](http://www.xitaso.com)) einerseits und das Projekt „[besuchssystem.de](http://besuchssystem.de)“ der Bingle Consulting UG (<https://besuchssysteme.de>) andererseits. Die Geschäftsstelle ist mit Inhalt und Ausgestal-

# Überwiegend positive Resonanz von den Nutzern

Die Anmeldung  
als Besucher ist  
sehr gut gelöst

Gisela P.

Eine immense Entlastung  
für die Pflegekräfte

Guido Gering,  
Pflegedirektor GFO Kliniken\*

Ansonsten und  
überhaupt ist Ihr System  
sehr gelungen!!!

Mitarbeiter Krankenhaus

Ich habe gestern das Besuchssystem  
ausprobiert. Das buchen der Termine  
im Internet ist einfach und schnell  
erledigt. Im Krankenhaus war das  
anmelden problemlos und ging  
geordnet und ruhig von statten. Auch  
das Abmelden war kein Problem. Das  
ist alles organisatorisch gut gelöst.

Marlene D.

Ihr System ist sehr  
zweckmäßig und  
leicht zu bedienen.  
Herzlichen Dank

Hans S.

Die Besucher-Registrierung ist  
ausgesprochen einfach gestaltet und  
sehr übersichtlich, einfach genial, ich bin  
sehr zufrieden, sehr gut entwickelt. Und  
auch die Durchführung funktioniert  
völlig reibungslos, alles bestens.

St. L.

einfach und leicht  
auszufüllen

Petra P.

Gut durchdachtes  
System. Gratulation !

MCa.

Alles funktioniert  
bestens, super system!

Birgit F.

Tolle Lösung!  
Vielen Dank für  
die Vorsicht

ohne Name

Die Registrierung hat gut  
geklappt: einfache  
Bedienung und  
reibungslose Bestätigung  
der geplanten Termine.

Liane B.

Funktioniert  
Super, Danke!

Div.

Ist ein SCH..... System.

ohne Name

Kommentare aus der Feedback-Funktion. \* Presse-Kommentar

# Kontakt

Bingel Digital Ventures GmbH

Besuchssystem.de

Lorenzstr. 48

12209 Berlin

Tel: 030 235948290

service@besuchssystem.de